



13.01.2012 – 18:45 Uhr

## ikr: Olympische Winter-Jugendspiele eröffnet

Vaduz (ots/ikr) -

Die ersten Olympischen Winter-Jugendspiele sind eröffnet. Zusammen mit tausenden Besuchern und dem Team Liechtenstein besuchte Sportminister Hugo Quaderer die Eröffnungsfeier dieses besonderen Jugendfestivals auf Eis und Schnee. Vom 13. bis 22. Januar 2012 nehmen mehr als 1.000 junge Athleten aus 70 Ländern bei der Premiere der Grossveranstaltung teil. "Die beeindruckende Eröffnung war ein historischer Moment für die Olympische Bewegung. Unsere Mannschaft ist bei bester Gesundheit und guter Laune. Die jungen Sportler können in diesem beeindruckenden Rahmen olympische Luft schnuppern. Ich hoffe, dass es Martin Vögeli und Manuel Hug gelingt, ihr Bestes zu geben und dass sie gleichzeitig ihre olympischen Erfahrungen geniessen können", betonte Sportminister Hugo Quaderer in Innsbruck.

Fairplay-Gedanken, Solidarität und Miteinander

Zum dritten Mal nach 1964 und 1976 (Olympische Winterspiele) begrüsst die Landeshauptstadt Tirols die olympische Familie. 1.059 Athleten werden in Innsbruck, Seefeld und im Kühtai in 15 Sportarten 63 Bewerbe bestreiten. Rund 1400 freiwillige Helfer sind bereit, rund 900 Medienvertreter akkreditiert. "In Innsbruck aber auch in den anderen Austragungsorten ist alles bestens vorbereitet. Für mich ist wichtig, dass die Athleten aus Liechtenstein bestens betreut werden und optimale Wettkampfbedingungen vorfinden," so Sportminister Hugo Quaderer. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat für die 15- bis 18-Jährigen (einige wenige Sportler sind erst 14 bzw. bereits 19) aber nicht nur den sportlichen Wettkampf im Sinn, sondern will zudem den Fairplay-Gedanken, die Solidarität und das Miteinander fördern.

European Youth Olympic Festivals (EYOF) 2015 in Vorarlberg und Liechtenstein

Liechtenstein ist gemeinsam mit Vorarlberg Austragungsort des European Youth Olympic Festivals 2015, deshalb ist für Hugo Quaderer diese Premiere in Innsbruck auch ein wichtiger Erfahrungswert. Vor allem die vielen innovativen Wettbewerbe und Formate wie Snowboard-Slopestyle, Ski-Halfpipe oder der Skisprung der Mädchen und Frauen machen neugierig. "Mit grossem Interesse beobachten wir diese neuen Ideen und Wettkampfformate, die in Innsbruck durchgeführt werden, im Hinblick auf die European Youth Olympic Festivals (EYOF) 2015 in Vorarlberg und Liechtenstein", so der Sportminister.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
Markus Amann  
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100711256> abgerufen werden.